

Thema Sucht führte zu neuem Teilnehmerrekord in Rehe

Vom 8. bis 10. Februar fand in Rehe die 70. Fachtagung der ACM mit dem Titel **abhängig – ein weiter Blick auf das komplexe Thema Sucht** statt. Mit 271 Teilnehmern, davon rund 50 Kinder und Jugendliche und 40 Studierenden, wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Etwa 60 Teilnehmer waren zum ersten Mal auf dieser Tagung.

Pfarrer Martin Hüfken (Militärseelsorger) führte uns ein in das Thema Sehnsüchte. Er erläuterte die Ursache der Sehnsucht nach der griechischen Mythologie und dem Alten Testament und fragte: Wie kann die Sehnsucht als stärkend erlebt und genutzt werden? Wo begegnen uns zerstörende Sehnsüchte? Er rief uns dazu auf den Suchtkranken zu verstehen und mehr vom guten, gesunden Leben -also von Gott- zu reden.

Pfarrer Thomas Drumm zeigte uns am Samstagmorgen anhand von Ps. 42,3 Wege auf, um unsere Sehnsucht zu stillen. Dort heißt es *Wie ein Hirsch nach frischem Wasser lechzt, so sehne ich mich nach dir, o Gott!* Die Erfüllung unserer tiefsten Sehnsüchte können im Zwiegespräch mit Gott und in der heilenden Gemeinschaft mit anderen Menschen erfüllt werden.

Dr. Bodo Unkelbach (Psychiater und Chefarzt einer Suchtklinik) erklärte die aktuelle Definition von Abhängigkeit, beschrieb die tödlichen Gefahren der legalen Drogen und führte vor Augen, dass die gesellschaftlichen Auswirkungen der Medienabhängigkeit noch gar nicht abzusehen sind.

Podiumsgespräch mit Dr. Bodo Unkelbach, Pastor Uwe Heimowski und Pfarrer Martin Hüfken (v.l.n.r.)

Pastor Uwe Heimowski, (Theologe und Beauftragter der DEA), zeigte uns zunächst anhand vieler Beispiele, wo Sucht in der Bibel vorkommt. Er verband dies mit aktuellen politischen Ereignissen und sehr persönlichen Erlebnissen. Dieser authentische Bericht seiner Familien- und Lebensgeschichte war sehr berührend. Es wurde deutlich, wie Gott heilen, trösten und Menschen verändern kann.

Im Gottesdienst mit **Pfarrer Martin Hüfken** wurden wir dazu aufgefordert, eigene Bindungen wahrzunehmen, zu reflektieren und die neue Freiheit durch Christus in Anspruch zu nehmen. Wir sind nicht mehr Knechte, sondern Gottes geliebte Kinder!

Während des Abendmahls haben wir Gott gelobt und füreinander gebetet. Neben den Hauptvorträgen konnten wir in den Seminaren verschiedene Themen vertiefen. Es ging um Fragen wie: Machen Pornos krank? Wie gelingt Suchtprävention im Kindes- und Jugendalter? Bin ich karrieresüchtig oder dahingehend gefährdet?

Auch bei den leckeren Mahlzeiten und abends in den Lounges konnte man über diese und andere Themen in Gespräch kommen- ein gelungenes Wochenende mit vielen guten fachlichen und geistlichen Impulsen und zahlreichen Begegnungen mit anderen Christen und Mediziner.



